KROATIEN

- echte Wintersport-Enthusiasten • Niedrige Inflationsrate
- Anfang 2023 wird der Euro eingeführt

Oskar Hinteregger
oskar.hinteregger@austria.info

Wussten Sie schon ...?

Im Juli 2013 wurde Kroatien das 28. Mitgliedsland der Europäischen Union. Das Land ist aber nicht Teil des grenzfreien Schengen-Raums. Kroatien ist auch nicht in der Eurozone, sondern hat seine eigene nationale Währung, die Kuna. Diese Situation ändert sich aber ab Anfang 2023: Der Euro wird eigeführt und d**as Land wird Mitglied des Schengen Raumes.**

Warum in Kroatien aktiv werden?

Potente, wachsende und Konsum-freudige Zielgruppe – speziell für den Wintersport. Zudem ist

Österreich im Segment Wintersport Marktführer

(vor Italien und Slowenien) und durch kontinuierlich bessere Autobahnen leicht erreichbar.

Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Hohe Energiepreise federt die Regierung durch Preisdeckelungen, Steuersenkungen und Ausgleichszahlungen **für einkommens-schwache Bevölkerungsschichten** ab. Die Mittel aus dem europäischen Resilienz & Wiederaufbau-Fond werden für Maßnahmen zur Wettbewerbsfähigkeit, Umweltschutz, Digitalisierung und Konnektivität (Transport-Infrastruktur) eingesetzt.

Besteht Lust auf Reisen?

Gäste aus Kroatien besuchen Österreich vorrangig im Winter.

Sie sind echte Wintersport-Enthusiasten! Mit 152.00 Nächtigungen (bis Ende September 2022) sorgen die Kroaten jedoch nun auch im Sommer 2022 für einen neuen Spitzenwert. Es bleibt abzuwarten ob sich der Trend zu höheren Wachstrumsraten im Sommer fortsetzt.

Die Top-Headlines in Kroatien

Die Kroatische Wirtschaft erweist sich als besonders robust. Das Land blickt auf eine absolute Rekordsaison im Tourismus zurück. Diese Sektor ist für mehr als

20%

des BIP verantwortlich und gleichzeitig einer der gößten Arbeitgeber im Land.

Was beschäftigt die Menschen in Kroatien? Worüber spricht die Reisebranche?

Tourismus, Investitionen und Privatkonsum sind die größten Treiber. Die Inflationsrate von unter

5%

bleibt erstaunlich niedrig. Die Tourismus-Einnahmen erreichen im Sommer 2022 ein neues Rekord-Hoch und sorgen für mehr verfügbares Einkommen. Die Arbeitslosenrate nähert sich mit aktuell 6% wieder dem Vorkrisen-Niveau.

Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Kürzlich gab das Europaparlament „grünes Licht" zum **Schengenbeitritt** Kroatiens. Damit erleichtern sich für Touristen die Reismodalitäten und übernimmt Kroatien wesentliche Aufgaben zum Schutz der EU Aussengrenzen. Mit 1. Januar führt Kroatien dann auch als zwanzigstes EU Land den Euro als Landeswährung ein.